

Partnerschaft seit vielen Jahrzehnten

Über zwei nicht weit voneinander entfernte Standorte in der Vorarlberger Bezirkshauptstadt Feldkirch verfügt der VW-Betrieb Auto Koch. In der Kuchlerstraße befindet sich das Karosserie- und Lackierzentrum, das unter anderem über eine Blowtherm-Lackierkabine und Vorbereitungsplätze, geliefert und montiert von den Spezialisten des Werkstättenausrüsters Kastner, verfügt.

Bereits 2017 war den Verantwortlichen von Auto Koch bewusst, dass der Karosseriebereich am Stammsitz in der Reichsstraße langsam aber sicher zu klein wird und man sich nach Alternativen umschauen muss. Die Lösung hat man mit einem großzügig bemessenen Grundstück in der Kuchlerstraße gefunden. Im Oktober 2018 wurde dort mit umfangreichen Umbauarbeiten begonnen und der Betrieb schließlich im Mai 2019 eröffnet. Auf einer Gesamtfläche von 3.500 m² stehen nun 600 m² Werkstätten- und 140 m² Bürofläche zur Verfügung. Bei der technischen Ausrüstung des Karosserie- und Lackierzentrums war der Innsbrucker Werkstättenausrüstungsspezialist Kastner erster Ansprechpartner: „Auto Koch und Kastner verbindet eine jahrzehntelange Zusammenarbeit am Hauptstandort, somit war es für uns naheliegend, auch bei der technischen Ausstattung des neuen Karosserie- und Lackierzentrums auf unseren Hauptlieferanten zu setzen“, betont Ing. Markus Eichhorner, Geschäftsführer Aftersales bei Auto Koch.

Auf sein Team der Karosserie- und Lackierabteilung, geleitet von Rainer Studer (4.v.l.), kann sich Ing. Markus Eichhorner voll und ganz verlassen



Ing. Markus Eichhorner (r.), Geschäftsführung Aftersales bei Auto Koch, und Kastner-Gebietsleiter Mathias Illmer, betonen die harmonische Zusammenarbeit der beiden Unternehmen seit vielen Jahren

Partner mit regionaler Verankerung

Planung, Einrichtung, Lieferung und Montage der Vorbereitungsplätze und der Blowtherm-Lackierkabine funktionierten einwandfrei. „Mit einer Blowtherm-Anlage

haben wir bereits an unserem Stammsitz in der Reichsstraße über zwei Jahrzehnte lang sehr gute Erfahrungen gemacht. Wichtig ist uns aber auch ein regionaler Ansprechpartner sowie die rasche Hilfe im Reparatur- oder Servicefall“, ergänzt Markus Eichhorner. „Die bei Auto Koch verbaute Blowtherm-Anlage ist ein Highend-Produkt und verfügt unter anderem über Wärmerückgewinnung. Dank einer direkt in der Lackierkabine verbauten Hebebühne wird auch einer ergonomischen Arbeitsweise Rechnung getragen, was wiederum der Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zugutekommt“, erklärt Kastner-Gebietsleiter Mathias Illmer.

Im harten Geschäftsalltag zählen für die beteiligten Unternehmen aber auch Werte wie Verständnis und Vertrauen: „Kastner und auch Auto Koch verfolgen eine ähnliche Philosophie, sind beides Familienunternehmen und folgen konsequent dem Motto ‚Gemeinsam sind wir stark‘. Gegenseitiges Vertrauen ist uns besonders wichtig, aber auch Verständnis, falls einmal etwas nicht so ganz rund läuft“, weist der Kastner-Gebietsleiter auf die Basis einer guten Geschäftsbeziehung hin. *ags* ◆

Einfach und unkompliziert stellt sich die Bedienung der Blowtherm-Lackierkabine dar

